



Planansatz					
üpl / apl					
Gesamt	2.558.953,88				

**Auswirkungen auf das Klima:**

Ja

Nein

+2

+1

0

-1

-2

**Begründung:**

Im Rahmen der Bauarbeiten lassen sich Fahrwege aufgrund notwendiger Erdarbeiten, Materialtransporte etc. nicht vermeiden. Gleiches gilt für die Verarbeitung und die Beschaffung von unterschiedlichen Baustoffen. Wo möglich, werden recycelte Baustoffe verwendet.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.
2. Die Arbeiten für Küchentechnik werden an die Firma HoGaKa Profi GmbH aus Ulm zum Bruttoangebotspreis von 232.527,19 € vergeben.
3. Die Prallwandarbeiten werden an die Firma RIES Akustik-Innenausbau GmbH aus Alerheim zum Bruttoangebotspreis von 428.260,77 € vergeben.
4. Die Schreinerarbeiten werden an die Firma Schäble TEAM GmbH & Co.KG aus Goldburghausen zum Bruttoangebotspreis von 1.096.452,32 € vergeben.
5. Die Arbeiten für mobile Trennwände werden an die Firma Franz Nüsing GmbH & Co.KG aus Münster zum Bruttoangebotspreis von 117.621,98 € vergeben.
6. Die Schlosserarbeiten werden an die Firma Metall & Stahlbau Schmickler GmbH & Co.KG aus Remagen zum Bruttoangebotspreis von 406.304,08 € vergeben.
7. Die Fliesenarbeiten werden an die Firma ViRus Bau GmbH aus Leipzig zum Bruttoangebotspreis von 149.496,02 € vergeben.
8. Die Parkettbodenarbeiten werden an die Firma Bembe Parkett GmbH & Co.KG aus Bad Mergentheim zum Bruttoangebotspreis von 31.318,42 € vergeben.
9. Die Arbeiten für Trennvorhang und Ballfangnetz werden an die Firma Metallbau Politz GmbH & Co.KG aus Edersleben zum Bruttoangebotspreis von 96.973,10 € vergeben.
10. Die neue Sporthalle erhält den Namen „Sporthalle am Lützelbach“ und erhält auf der Südseite über dem Haupteingang einen unbeleuchteten Schriftzug.

**Sachdarstellung:**

Für den Neubau der Sporthalle mit Mensa im Schul- und Sportcampus wurden in einem dritten Ausschreibungspaket 8 Gewerke ausgeschrieben. Nach den Vorgaben aus dem Vergaberecht erfolgten die Ausschreibungen sowohl EU-weit als auch national.

Ausgeschrieben wurden die nachfolgend aufgeführten Gewerke:

- Küchentechnik
- Prallwandarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Arbeiten für mobile Trennwände
- Schlosserarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Parkettbodenarbeiten
- Arbeiten für Trennvorhang und Ballfangnetz

Die Submission fand am 01.08.2023 statt, zu jedem Gewerk gingen Angebote zur fachlichen und rechnerischen Prüfung und Wertung ein. Ebenfalls konnten bisher Bietergespräche mit 7 von 8 Firmen, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hatten, geführt werden. Hierbei konnten technische und bauliche Fragestellungen geklärt werden.

In der beigefügten Präsentation sind die Wertungsergebnisse der einzelnen Gewerke aufgeführt und in einer Kostenfortschreibung nach Ausschreibungsstand von ca. 86 % des gesamten Projektvolumens dargestellt.

Alle Firmen sind bekannt und leistungsfähig, so dass für jedes Gewerk ein Vergabevorschlag zur Beschlussfassung erarbeitet werden konnte.

Für die Namensgebung der neuen Sporthalle wurde aufgrund der Nähe zum Lützelbach der Name „Sporthalle am Lützelbach“ ausgewählt. In der Anlage ist eine Zeichnung der Südseite der Sporthalle beigefügt, auf der eine mögliche Ausführung des Schriftzuges dargestellt ist. Die Größe und Ausbildung der Buchstaben sowie Materialität und Farbe werden u.a. ein Thema in der Beratung des nächsten Bauausschusses sein.

Von Seiten der Verwaltung wird davon ausgegangen, dass der Schriftzug aus Gründen der Nachhaltigkeit und der negativen Auswirkungen auf Insekten nicht hinterleuchtet ist, da der Parkplatzbereich vor der Halle und der Haupteingang aufgrund der notwendigen Aspekte für Sicherheit ausreichend beleuchtet ist.